

**Blieskastel, Uhrenmuseum „La Pendule“**, Bliesgaststraße 3: Öffnungszeiten: So 14 – 18 Uhr.

**Homburg, Universitätskliniken des Saarlandes**, Kirrberger Straße 11: Licht – Farbe – Leben der Künstlerin Christa Maurer. Die Ausstellung ist im Atrium de Klinik im Gebäude 06, erstes Obergeschoss zu besuchen. Bis 3. Februar. Tel. (0 68 41) 1 60.

**Homburg, Universitätskliniken des Saarlandes**, Kirrberger Straße 11: Sandrino Luchini: „Nah gesehen“. Fotos. Chirurgische Ambulanz (Gebäude 57). Bis 31. Januar. Tel. (0 68 41) 1 60.

**Homburg-Kirrberg, Kleine Galerie**, Collingstraße 111: Arbeiten von Ruth Dahl. Sa (mit Ausnahme von Feiertagen) 16 – 19 Uhr oder nach Absprache, Tel. (0 68 41) 6 81 86.

**Homburg-Schwarzenacker, Galerie M Beck**, Historischer Schwedenhof/Am Römermuseum: Malerei, Keramik, Bronze, Fotografien und Dripping Paintings verschiedener Künstler. Karin Waldmann, Dorothee Wendel, Katharina Lehmann, Chantal Hediger, Bernd Zeißler, Willi Hess Peter Boehler, Kathleen Kilchenmann, Barbara Knuth und Marie Anne Kropfs. Di – Fr 15 – 20 Uhr. Bis 10. Januar. Tel. (0 68 48) 7 21 52.

**Mandelbachtal-Habkirchen, Zollmuseum (Fußgängerbrücke nach Frauenberg)**, Blieskasteler Straße: Jeden 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet, Tel. (0 68 04) 5 54.

**Mandelbachtal-Ormesheim, Rathaus**, Theo-Carlen-Platz: Patrick Hartz: „Spurensuche“. Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Mo, Do 13 – 15.30 Uhr, Mi 13 – 17.30 Uhr. Bis 17. Februar.

**Mandelbachtal-Ormesheim, Rathaus**, Theo-Carlen-Platz: „Menschen setzen Zeichen“. Mo, Di, Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 8.30 – 12 und 13 – 15.30 Uhr, Mi 8.30 – 12 und 13 – 17 Uhr. Bis 6. Januar.

**St. Ingbert, Kunstraum Max G.**, Rickerstraße 1: „Mo Fontaine: Kire und Kata – Einflüsse des japanischen Kunstschönen. Mo – Fr 8 – 19 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr, So 14 – 18 Uhr. Bis 31. Januar.

## St. Wendel

**Freisen, Rathaus**, Schulstraße 60: „Porträts, Natur- und Makroaufnahmen – Werke des Fotoclubs Tele Freisen“. Öffnungszeiten: Mo bis Mi von 7.30 bis 16 Uhr, Do 7.30 bis 17.30 Uhr, Fr 7.30 bis 12 Uhr. Bis 13. Januar.

**Nohfelden, Museum für Mode und Tracht**, An der Burg: „Die modische Verpackung des eleganten Herrn oder wie ein ordentlich gekleideter Bürger auszusehen hatte“. Bis 29. Januar. Tel. (0 68 52) 80 91 54.

**Nohfelden, Museum für Mode und Tracht**, An der Burg: Öffnungszeiten: Mi und So 14 – 17

Bis zum 29. Januar, St. Wendel Museum: Verlängerung der Ausstellung zu Clüßerath

# Zum 50. Todesjahr

„Kunst ist eben Kunst und nicht Natur: Sie sollte so dicht, so gespannt, so selbstverständlich und so scheinbar unbeabsichtigt werden wie die Natur“, verrät der saarländische Künstler August Clüßerath in einem seiner Notizblöcke über sein Kunstverständnis.

Noch bis Sonntag, 29. Januar, lädt das Museum St. Wendel zur Ausstellung „August Clüßerath (1899-1966) – Gemälde und Grafik“ und würdigt damit zwei weitere Wochen dem Schaffen des saarländischen Künstlers aus dem 20. Jahrhundert. Clüßerath erlang, wie bei vielen großen Künstlern, erst 50 Jahre nach seinem Tod die Bekanntheit, die ihm zu Lebzeiten verwehrt blieb.

Die ausgestellten Werke stammen überwiegend aus dem Nachlass des Künstlers, der vom Zentrum August Clüßerath e.V. verwaltet wird. Sie werden um Leihgaben aus dem Besitz des Landes sowie des Saarlandmuseums/Moderne Galerie ergänzt. Von der Gegenständlichkeit bis zur Abstraktion – Neben knapp 30 Ölgemälden sind auch viele seiner Zeichnungen zu sehen. Die Papierarbeiten bilden eine zentrale Gruppe im Werk von August Clüßerath, insgesamt sind es wohl weit über 1000 Blätter. In St.

Uhr. Tel. (0 68 52) 80 91 54.

**Nohfelden-Wolfersweiler, Ehemalige alte Schule**: Dauerausstellung des Historischen Vereins „Novallis“ mit historischen Küchengeräten, Möbeln und Bildern. Besichtigung nach Vereinbarung: Tel. (0 68 52) 8 19 97.

**Nonweiler, Rathaus**: Mehr Farbe im Büro – Patric Auvray stellt Mietsystem vor. Öffnungszeiten: Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr, jeden zweiten und vierten Donnerstag bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr. Bis 31. Januar.

**St. Wendel, Missionshaus**, Missionshausstraße 50: Krippenausstellung. Öffnungszeiten: 14 bis 18 Uhr. Vom 3. bis 11. Dezember von 10 bis 18 Uhr. Die Besichtigung von Schulklassen bedürfen einer vorherigen Vereinbarung. Bis 15. Januar.

**St. Wendel, Museum im Mia-Münster-Haus**, In der Mott: Werke des saarländischen Künstlers August Clüßerath. Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10 bis 16.30 Uhr, Do 10 bis 18 Uhr, Sa 14 bis 16.30 Uhr, So und Feiertage 14 bis 18 Uhr. Montag geschlossen. Während des



„1954 Gouache 63x47“ von August Clüßerath.

Wendel ist eine exemplarische Auswahl zu sehen, darunter Blätter, die noch nie zuvor öffentlich gezeigt wurden, so der Veranstalter.

Am Sonntag, 8. Januar, um 15 Uhr, führt die Kunsthistorikerin Beate Kolodziej

durch die Ausstellung. Der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Interessierte im Internet.

>> [www.museum-wnd.de](http://www.museum-wnd.de)  
Tel. (0 68 51) 8 09 19 45

Weihnachtsmarktes 3. bis 11. Dezember von 10 bis 18 Uhr, auch am Montag. Di, Mi, Fr 10 – 16.30 Uhr, Do 10 – 18 Uhr, Sa 14 – 16.30 Uhr, So 14 – 18 Uhr. Bis 15. Januar.

**St. Wendel, Restaurant „Hofküche“ des Wendelinushofes**: Bilder der Lebensfreude von Monika Zieschang. [www.wendelinushof.de](http://www.wendelinushof.de). Bis 28. Februar.

**St. Wendel-Dörrenbach, Dörrenbacher Heimatmuseum im Dorfgemeinschaftshaus**, Brückwiesstraße 12a: Ausstellung zu land- und hauswirtschaftlichen Geräten, Stollen-Bergbau im Grenzkohlenflöz, Reichsarbeitsdienst, Handwerk in früherer Zeit und Familienforschung. Geöffnet jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. (0 68 58) 80 82. Eintritt frei.

**Tholey, Historisches Museum Theulegium**, Rathausplatz 6: Führungen. Auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Infos und Anmeldung: [www.theulegium.de](http://www.theulegium.de) oder Tel. (0 68 53) 25 85. Mo – Fr 10 – 12 Uhr und 14 – 16.30 Uhr, Sa, So 14 – 16.30 Uhr.

Tel. (0 68 53) 25 85.

**Tholey-Theley, Rathaus**: Natur pur – Werke des Fotoclubs Tele Freisen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 8.30 bis 16 Uhr, Mi von 8.30 bis 18 Uhr, Fr von 8.30 bis 12 Uhr. Bis 31. März.

## Nachbarschaft

**Hauenstein, Deutsches Schuhmuseum**, Turnstraße 5: Hans Gelbert – Ausgerechnet Ich. Exponate. Bis 31. Januar. „Knopf im Ohr – Eine Reise in die Welt der Steiff-Figuren“. Ausstellung mit rund 130 Steiff-Plüschtieren seit 1880. Bis 8. Januar.

**Kaiserslautern, Architekturgalerie**, Rosenstraße 2: „Leuchenseminar – Prototypen“, Ausstellung von Studierenden des Möbelbauseminars am Lehrstuhl Raumgestaltung und Entwerfen. [www.architekturgalerie.org](http://www.architekturgalerie.org). Bis 6. Januar. Tel. (06 31) 2 05 34 33.

**Kaiserslautern, Galerie Wack**, Morlauerer Straße 80: Objekt und Gaphik. Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr. Bis 18. Februar.

Tel. (06 31) 7 27 73.

**Kaiserslautern, Museum Pfalzgalerie**, Museumsplatz 1: „Papierwelten“. Interaktive Kinder- und Jugendausstellung. Bis 5. März. „Sophie Casado: Schicht um Schicht“. Papierobjekte, Zeichnungen. Bis 31. Januar. [www.pfalzgalerie.de](http://www.pfalzgalerie.de); Tel. (06 31) 3 64 72 01.

**Kaiserslautern, Theodor-Zink-Museum**, Steinstr. 48: „Staats- und Förderpreis für das Kunsthandwerk 2016“. Bis 29. Januar. Tel. (0 63 31) 3 65 23 27.

**Kaiserslautern, WebEnd**, Richard-Wagner-Straße 55: „Otmar Zimmermann: Femina“. Fotografien. Telefon (06 31) 84 24 61 50. [www.amwebend.de](http://www.amwebend.de); bis 31. Januar. Tel. (06 31) 84 24 61 50.

**Luxemburg, Casino Luxemburg Forum dart contemporain**, Rue Notre Dame 41: Aude Moreau – „La Nuit Politique“. Bis 8. Januar. Tel. (0 03 52) 22 50 45.

**Metz, Centre Pompidou**: „Zwischen zwei Horizonten – Deutsche und französische Avantgarde aus dem Saarlandmuseum// Entre deux horizons – Avant-garde française et allemandes du Saarlandmuseum“. Bis 16. Jan.

**Pirmasens, Forum Alte Post**, Poststraße 2: Seepferdchen und Flugfische. Skulpturale Rauminstallationen, Collagen, Fotografien, Videoarbeiten. Bis 15. Januar. Tel. (0 63 31) 2 39 27 16.

**Pirmasens, Stadtmuseum Altes Rathaus**, Hauptstraße 26: „Rememember: Die amerikanischen Streitkräfte in Pirmasens“. Fotos, Dokumente und Briefe aus den Jahren 1946-1997. Tel. (0 63 31) 84 22 99. Bis 28. Februar.

**Reichenbach, Ofenmuseum**, Ehemalige Turnhalle: Wolfgang und Maria Lengler zeigen neue Ausstellung mit seltenen Exponaten. Jeden Sonntag und an Feiertagen, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

**St. Julian-Eschenau, Der kleine Kunst-Bahnhof-Museum für ostdeutsche und osteuropäische Kunst**, Bahnhofstraße 10: Werke von D.E. Hofmann-Leitmeritz. Mi – So 14 – 18 Uhr. Bis 10. Februar. Tel. (0 63 87) 99 36 60.

**Speyer, Technik Museum**: „De Dietrich“. Ein früher Fahrzeugbauer in Frankreich: Automobile aus den Jahren 1896 bis 1905. Bis 31. Januar. Informationen: [www.technik-museum.de](http://www.technik-museum.de), Tel. (0 62 32) 6 70 80.

**Zweibrücken, Prisma-Galerie**, Lammstraße 6: „Explorer“. Werke der Künstlergruppe Prisma. Bis 3. Februar.

**Zweibrücken, Stadtmuseum**, Herzogstraße 9-11: Ausstellung „Neuer Himmel. Neue Erde.“ Objekte und Dokumente zur Geschichte des Protestantismus in der Region. Tel. (0 63 32) 7 13 81. [www.museum.zweibruecken.de](http://www.museum.zweibruecken.de).

**Zweibrücken, Verbandsgemeindeverwaltung**, Landauer Straße 18 – 20: „Heike Wilhelm“. Malerei, Zeichnung, freies Gestalten. Bis 6. Januar.